

Goldschlager – die Hits der Stars im CCS

Suhl – Ohne große Pause geht es nach Neujahr im CCS mit prominent besetzten Veranstaltungen weiter. Am 5. Januar sind die „Goldschlager 2013 – die Hits der Stars“ zu erleben. Was als erfolgreiche TV-Show begann, findet seine Fortsetzung auf der Bühne, denn die Stars des deutschen Schlagers gehen ab Januar ge-



Laura Wilde. Foto: M. Wilfing

meinsam auf Tournee in zwanzig deutsche Städte. Zu den Mitwirkenden gehören Nik P., Nino de Angelo, Michelle, Olaf Henning, Laura Wilde und Peter Michael.

Seit seinem Sensationserfolg „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ gehört der Österreicher Nik P. zu den beliebtesten Künstlern der Schlagerszene, die seit drei Jahrzehnten auch Nino di Angelo mit trägt. Mit gewaltigem Willen und unbesiegbarer Stimme kämpfte er sich immer wieder nach oben. Und mit viel Gefühl. Genau wie Michelle, die auf ihrem aktuellen Album „L' amour“ sich musikalisch gereift zeigt.

Laura Wilde ist der Shooting-Star des deutschen Schlagers, für ihr Debüt vor zwei Jahren erhielt sie gleich mehrere Nachwuchspreise. Aber auch Peter Michael, der einst im Kna-



Nino di Angelo. Foto: S. Pick

benchor begann, lebt seinen Schlagertraum, während Olaf Henning sich diesen schon seit Jahren erfüllt.

Für diese Veranstaltung vergibt die Freies-Wort-Lokalredaktion heute ab 14 Uhr fünf mal zwei Freikarten an die schnellsten Anrufer unter Tel. 03681/792434.

■ 5. Januar, 18 Uhr CCS, Karten auch in der Freies-Wort-Geschäftsstelle



Zwei Weltenbummler: der niederländische Musiker Chris Hinze (links) und der Fotograf Kai-Uwe Küchler. Foto: frankphoto.de

Lust auf Afrika

Mit faszinierenden Bildern und der passenden Musik dazu entführten der Fotograf Kai-Uwe Küchler und der holländische Musiker Chris Hinze ihr Publikum im Simonsaal des CCS in das südliche Afrika.

Von Lilian Klement

Suhl – Wer regelmäßig die Veranstaltungen „Blickpunkt Erde“ in Suhl besucht, der kennt natürlich den renommierten Reisefotografen Kai-Uwe Küchler. Er hat hier unter anderem schon Namibia präsentiert und die Hürtigroute. Diesmal kam er zusammen mit dem niederländischen Musiker Chris Hinze, und die Veranstaltung am Samstag im Simonsaal des CCS war restlos ausverkauft.

Sie war so eine Art nachweihnachtliches Präsent ans hiesige Publikum, denn erstmals präsentierte die „Blickpunkt Erde“-Reihe Bilder und Musik in einer sehr speziellen Form – wie es auf dem Plakat so einladend heißt: „African Impressions. A Visual Concert“. Es ist dies eine zusätzliche siebte Veranstaltung, denn die Reihe bietet stets zwischen Okto-

ber und April sechs Vorträge an. In Erfurt wird dieses Visual Concert schon seit einigen Jahren angeboten, jetzt wagte man sich damit auch nach Suhl und traf damit einen Nerv.

Nun könnte man einwenden: Afrika, dieser faszinierende Kontinent, funktioniert immer beim Publikum. Aber hier ging es diesmal weniger um viele Informationen, sondern darum, Impressionen von Land und Leuten mit Musik dieser Region zu verbinden, um ein stimmungsvolles Erlebnis zu schaffen. Und am Ende damit natürlich bei den Zuschauern Lust auf Afrika auslöst.

In Chris Hinze, einem Weltmusiker von Format, dem man kaum sein Alter ansieht – immerhin 75 – hat der Fotograf jemanden gefunden, der seine spezielle Liebe zu Afrika und den Blick auf diesen Kontinent teilt. Hinze war selbst oft in jenen Gegenden, zu denen Küchler reiste. Mit seiner Technik machte er sich sogar zu den Buschmännern in der Kalahari-Wüste auf den Weg, um deren Klänge, deren Musik, deren Lieder festzuhalten, zu sammeln und sie für seine Projekte zu verwenden. Aus diesen afrikanischen Begegnungen entstanden wunderschöne, authentische Aufnahmen, die Hinze, der vom Jazz kommt, an diesem Abend mit virtuosem Spiel auf der Querflöte kombi-

nierte. Manchem Zuhörer im Saal kam manches Lied bekannt vor – sie stammen von seiner einzigen in der DDR erschienenen Platte „Sallah“, als der Künstler bei einem Festival in Ostberlin aufgetreten war.

Die musikalisch untermalte Bilderreise führte ins südliche Afrika, nach Simbabwe, nach Sambia, nach Südafrika, nach Botswana und natürlich nach Namibia. Ein Land, das Küchler besonders liebt, genauso wie Chris übrigens. Und von dort zeigte er Aufnahmen, wie sie Touristen nämlich nur selten erleben – Regen in der Namib vor zwei Jahren. Das ist ungewöhnlich, als Küchler davon erfuhr, flog er schnurstracks los, und so konnte man staunend auf frisches Gras beispielsweise inmitten der roten Sossusvlei schauen.

Die Zugabe, die sich das begeisterte Publikum erklatschte, konnte romantischer kaum sein: die purpur leuchtende afrikanische Sonne unter- und aufgehend, der außerordentlich strahlende Sternenhimmel und die Mondsichel auf dem Rücken liegend. Dazu meditative und urafrikanische Klänge. So fühlt sich Sehnsucht nach Afrika an...

■ Der nächste „Blickpunkt Erde“ am 10. Januar führt mit Andreas Kieling in die Weiten Alaskas – dann im Großen Saal des CCS

Buchtipps

Die fliegenden Bücher des Mister Morris Lessmore

Der Buchtipp aus der Suhler Stadtbücherei für Januar

Es gibt Kinderbücher, die für Kinder und Erwachsene gleichermaßen unterhaltsam sind. Und es gibt Kinderbücher, die zusätzlich auch noch etwas ganz Besonderes darstellen, weil sie durch ihre Illustrationen eine künstlerische Ästhetik aufweisen.

„Die fliegenden Bücher des Mister Morris Lessmore“ von William Joyce, aus dem Englischen übersetzt von Hardy Krüger jun., welches 2012 in den USA und 2013 in Deutschland erschien, ist nicht umsonst eines der schönsten Kinderbücher in diesem Jahr. Es ist die Geschichte basierend auf dem Oscar-prämierten Kurzfilm „The Fantastic Flying Books of Mr. Morris Lessmore“ – ein Gewinn!

Sturm zerstört Idylle

Eine märchenhafte Geschichte von einem Mann, der in und mit seinen Büchern lebt. Ein Buch über die Liebe zu Büchern. Mister Morris Lessmore, ein Mann mit Strohhut, braunem Anzug und einem gebogenen Gehstock wirkt einsam, ist aber glücklich umgeben von seinen Büchern – insbesondere mit seinem Notizbuch, in welches er seine Empfindungen, Träume und Hoffnungen schreibt. Diese Idylle wird jäh von einem Sturm zerstört (man erinnert sich an den Zaubrer von Oz), alles wird zerstört, Häuser und Menschen fliegen durch die Luft und vor allem seine Bücher – die Buchstaben wirbeln durcheinander und hinterlassen leere Bücher. Eine Horrorstimmung für Bibliothekare!

Eine graue Landschaft ist entstanden. Mister Lessmore entdeckt am Himmel eine junge Frau, die von Bü-

chern an Stricken durch die Luft gezogen wird. Sie erinnert an Mary Poppins. Ein Buch wirft sie ihm zu, und dieses Buch führt ihn zu einer Bibliothek. Eine neue Welt für ihn – die Bücher begrüßen ihn stürmisch, tanzen mit ihm, und sein Leben ändert sich drastisch. Er füttert die Bücher mit Buchstabenmüll, gibt ihnen neue Einbände, klebt lose Seiten ein, haucht alten Büchern neues Leben ein, indem er sie liest, leiht sie an Kinder und Erwachsene aus und findet so seine Erfüllung.

Auch digitale Seiten

In sein eigenes Buch schreibt er über sein neues Glück, und so vergehen die Jahre, er wird ein alter Mann und sein Buch ist voll. Traurig verlässt er die Bibliothek, wird durch die Bücher wieder in einen jungen Mann verwandelt und steigt, wie die junge Frau, mit den Büchern in den Himmel hinauf.

Ein kleines Mädchen betritt die Bibliothek und beginnt in seinem Buch zu lesen – und so beginnt die Geschichte von neuem.

Dieses Buch ist kein „Abklatsch“ vom Film, im Gegenteil, es zeigt die Möglichkeiten und die Spezifik der Sprachen beider Medien.

Ein interaktives iPad-App wurde in den USA zu einem Verkaufsschlager, es ergänzt Film und Buch durch integrierte Spiele: Die Kinder können Mister Lessmore beim Reparieren der Bücher helfen, ihn durch seine Bücher fliegen lassen, Klavier spielen, schreiben und malen – zu einem super Sound – die digitalen Buchseiten umblättern.

■ William Joyce: Die fliegenden Bücher des Mister Morrison Lessmore, Boje Verlag 2013

Geschichten aus dem Geister-ABC

Suhl – Die beliebte Vorlesereihe der Stadtbücherei jeweils am ersten Donnerstag des Monats geht auch im kommenden Jahr weiter. Und da der erste Donnerstag bereits der zweite Januar ist, ist dies auch die erste Veranstaltung der Bibliothek im neuen Jahr für die jüngsten Einwohner von Suhl.

Diesmal wird es ein bisschen span-

nend und lustig zugleich, denn Ingeburg Machatschek, Kinderbibliothekarin, liest aus dem „Geister-ABC“ vor. Darin sind Geschichten von insgesamt 26 Geistern – von A wie Albert bis Z wie Zosch – enthalten.

Die Veranstaltung ist wie stets für Vorschulkinder, Erstleser sowie deren Eltern und Großeltern gedacht.

■ 2. Januar, 16 Uhr Bibliothek

ANZEIGE

Geschäftlich

Veränderte Öffnungszeiten

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden, an Silvester, 31.12.2013, schließt unsere Geschäftsstelle bereits um 12.00 Uhr.

Allen unseren Kunden wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr! Ihr Team der Geschäftsstellen

Unsere Geschäftsstellen:



Zeitungen sind unverzichtbare Informationsquellen

im lokalen und regionalen Raum.

Quelle: ZMG

Verschiedenes

Danke Mama!

Es ist nicht selbstverständlich, dass du jetzt 5 Jahre durchgemacht hast. Du hast dich um deine kranke Mutter gekümmert, wie man es nicht besser hätte machen können. Du warst 24h für sie da und hast auf viel verzichten müssen. Im Namen von Oma möchten wir dir sagen: DU WARST EINE TOLLE TOCHTER UND BIST EINE TOLLE MAMA! Deine Töchter Sabrina & Isabel

Kaufgesuche

Für Antikladen ges.: alte Möbel, Militaria v. 45, Hausrat, alles anbieten, beste Bez. ☎ 0176-96929364

Kfz-Verkäufe

Skoda Octavia 1.8 TSI Kombi schwarz, 160 PS, EZU 12 / 2008, 2. Hand, 78.700 km, grüne Plakette TÜV 11/ 2015; Inspektion neu; TOP-Zustand 9.500 € ☎ 0162-2715135 Bad Salzungen

Modelle/Kontakte

Ein Feuerwerk der Sinne für Dich+Senioren. ☎ 03681-705633

Endlich in HBN! Leidenschaftliche Pavlina, üppige Kurven mit praller OW! ☎ 0157/34701687

Erotische Sie massiert mit Charme & Gefühl - Suhl- ☎ 015 227 447 687

Gefühlsvolle Verwöhnmassagen 03681-805234; 03693-880900

Gefühlsvolle Verwöhnmassagen 03681-805234; 03693-880900

SCHARFE THAIS+ fast alles möglich NEU! • 0152-16811781 • www.asialadies.de

Reifes Mädel verwöhnt privat Infoband ☎ 03681-763613

Bekanntschaffen männl.

Hallo Silvia aus HIBU, 55 J., habe aus Versehen deine Handynummer rausgedrückt. Bitte ruf mich mal an. Gruß Martin

Die Zeitung wird vor dem Einkauf gelesen. Quelle: ZMG

Stellen-Angebote

Hausangestellte gesucht

Suchen langfristig zuverlässige, ehrliche, loyale, umsichtige, selbstständig arbeitende Hausangestellte für gehobenen Privathaushalt in Schleusingen. Es handelt sich um ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit 16,0 bis 20 Std./Woche. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: ☎AD5682295Z

Suchen zuverlässiges Reinigungspersonal

auf Pauschalbasis. 2 x wöchentlich Di. und Do. je 3,0 Stunden, Tariflohn, Einsatzort: Suhl Bewerbung unter ☎ 03685/4049022 (Mo. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr)

SEHENSWERT

In Teilaufgaben unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firma:

♦ Euronics Andritschke Geisa, Inventurverkauf



Reise

Immer eine Reise wert. Verreisen Sie mal mit Ihrer Heimatzeitung.

www.insuehthueringen.de/zeitung/reisen

Südhüringens starke Seiten

Freies Wort

Freies Wort SUDOKU

Die Spielregeln:

- Füllen Sie das Rätsel mit den Zahlen 1 bis 9.
- In jeder Zeile und Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
- Zudem kommt auch in jedem 3x3-Feld jede Zahl nur einmal vor.
- Doppelungen sind nicht erlaubt.

9	8	2	6	1	0	7	5	4	
3	6	7	7	2	1	9	8		
1	7	9	8	5	2	6	3		
9	3	7	8	6	9	7	1	2	
2	1	9	7	9	2	8	6	6	
6	6	8	0	2	1	9	4	5	
8	9	1	0	7	6	2	7		
6	7	1	7	7	8	9	3	9	
7	2	0	9	9	6	8	7	1	

Sunsjny

1			9	6	5			7	
	3			7				4	
		9				5			
5			1	3				4	
9	8							1	2
2			6	8					5
		2				4			
	6			4			5		
4			3	1	9				6

Flyer, Broschüren & Co. gibt's bei mehralszeitung.de Werbung aller Art.